

Protokoll Arbeitskreis „Energie und Klimaschutz“

Sitzung am 11.12.2019, 18:00 bis ca. 21:00 Uhr, Landratsamt Aichach-Friedberg

12 Teilnehmer

1 „Vorstellung und Auswahl geeigneter Indikatoren für ein Klimaschutzcontrolling“, Johanna Rügamer (Regionale Klimaschutzmanagerin)

Frau Rügamer erläutert die Grundlagen für das Controlling des Regionalen Klimaschutzkonzeptes und zeigt an einem Beispiel den möglichen Nutzen. Anschließend stellt sie die von ihr ermittelten Indikatoren für die Bereiche Verbrauch Strom, Verbrauch Wärme, Erzeugung Strom und Wärme sowie Verkehr vor und erläutert die Beschaffung der Daten und deren Erfassungsaufwand. Danach hatten die Arbeitskreismitglieder die Möglichkeit, die Indikatoren zu priorisieren und ergänzende Vorschläge einzubringen (siehe Anhang).

In der darauffolgenden Diskussion wurde deutlich, dass es sinnvoll ist, die Indikatoren zielgerichtet nach Themenbereichen einzusetzen. Die Zeitspanne der Erhebung sollte nach der Priorität (z. B. Anteil am Gesamtverbrauch) und nicht nur nach dem zeitlichen Aufwand festgelegt werden. Die Indikatoren sollten über Pressemeldungen an die Öffentlichkeit weitergegeben werden. Darüber hinaus sollen Sie entsprechend aufbereitet der Politik, den Bürgermeisterinnen und einzelnen Interessenvertretungen, z. B. Wohnbaugesellschaften, zur Verfügung gestellt werden.

2 „Energieberatung ab 2020“ – Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Ab Januar 2020 wird die Energieberatung der Fachstelle für Klimaschutz in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern stattfinden. Frau Martin-Stadler erläutert die Einzelheiten und Mehrwerte für den Bürger. So wird die telefonische sowie stationäre Beratung thematisch und zeitlich ausgebaut und durch weitere Angebote wie spezielle Checks der Verbraucherzentrale ergänzt. Organisatorisch wird das Landratsamt Aichach-Friedberg zum Stützpunkt für den Landkreis und kann somit den Bürger weiterhin direkt bei seinen Anfragen unterstützen. Auch war es möglich, vier der bisherigen Energieberater für die Verbraucherzentrale zu gewinnen. Die Koordination erfolgt weiter über die Fachstelle.

3 Modernisierungsbündnis

Frau Martin-Stadler berichtet vom Jahrestreffen des „Modernisierungsbündnis Wittelsbacher Land“ bei der Firma Finstral in Friedberg. Neben dem Rückblick auf gemeinsame Aktionen wie die Bayerische Klimawoche wurden vor allem gemeinsame Möglichkeiten für neue Projekte besprochen. Geplant sind z. B. eine gemeinsame Veranstaltung in Friedberg, Sammlungen von Best-Practice-Beispielen und evtl. ein gemeinsamer Messeauftritt bei der Friedberger Infochau. Hier werden die Teilnehmer des Arbeitskreises um Mithilfe gebeten:

- ➔ Es werden Personen gesucht, die bereit sind, ihr Haus als Praxisbeispiel zu Verfügung zu stellen und ggf. auch für Führungen offen zu sein. Gesucht werden Beispiele von



Sanierungen, gerne auch Einzelmaßnahmen, oder auch Anlagen für Erneuerbare Energien.

- Auch möchte die Fachstelle gerne das Modul „Energieparty“ des Modernisierungsbündnisses ausprobieren und sucht BürgerInnen, die in einer Art „Tupperparty“ Freunde, Bekannte oder Nachbarn entweder zu einer „Live-Energieberatung“ in ihrem Haus einladen oder die ein Sanierungsprojekt umgesetzt haben und es vorstellen möchten. Dafür suchen wir nicht nur allgemein, sondern speziell für die Veranstaltung im März in Friedberg einen Bürger, der in Zusammenarbeit mit der DBU seine Anlage (gerne Heizung) vorstellen würde.

4 Energiekonzept – Wärme im Landkreis Aichach Friedberg

60 % des Wärmeverbrauchs des gesamten Landkreises entstehen durch die Privathaushalte. Um die Bürger nicht nur über Energieeffizienz der Heizungsanlagen zu informieren, sondern ihnen auch die Basisinformationen (Wärmeleitungen, Umgebungseinflüsse) für mögliche alternative Heizsysteme zu geben, plant der Landkreis ein gefördertes Energiekonzept mit Schwerpunkt Wärme zu erstellen. Auf Basis der Ist-Analyse werden darüber hinaus Maßnahmenvorschläge wie z. B. Nahwärmenetzplanungen erarbeitet, die es den Kommunen ermöglichen, die Energieversorgung vor Ort zu optimieren. Nach intensiver Diskussion wurde vorgeschlagen, nicht nur die Wärme sondern auch die Stromversorgung in das Konzept einzubeziehen, um Themen wie KWK und Sektorenkopplung zu berücksichtigen. Konkrete Schwerpunktprojekte werden nicht festgelegt, um den Kommunen die Möglichkeiten zu geben, eigene Untersuchungen fördern zu lassen. Nicht nur aus fördertechnischer Sicht soll es einen intensiven Austausch mit der Stadt Aichach geben, um die beiden Konzepte aufeinander abzustimmen.

5 Solar- und Gründachpotenzialkataster

Im LEADER-geförderten Projekt „Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“ konnte bereits das Solar- und Gründachpotenzialkataster für das gesamte Kreisgebiet erstellt werden. Es soll Mitte Januar der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Arbeitskreismitglieder erhalten im Vorfeld den Zugang und werden gebeten, den Link gegebenenfalls an geeigneter Stelle auf Ihren Webseiten zu verlinken, um den Bekanntheitsgrad zu steigern.

- Link Solardachkataster bitte verlinken und Rückmeldung an die Fachstelle:
<https://www.solare-stadt.de/aichach-friedberg/Start>

Frau Schmaus berichtet weiter über die begleitenden Aktionen wie z. B. die Solarabende und Veranstaltungen zum Thema Gründach, die geographisch verteilt über den Landkreis stattfinden. Für die geplanten Materialien für die Ausstellung bittet sie den Arbeitskreis um Unterstützung.

- Gesucht sind Bilder von Anlagen und z. B. von Personen beim Anlagenaufbau. Die Quelle der Bilder sollte bekannt sein, damit die Rechte zur Nutzung geklärt werden können.
- Die Arbeitskreismitglieder erhalten wie vereinbart anbei die ersten Textentwürfe für die Ausstellungsbanner. Wer sich einbringen möchte, kann seine Anmerkungen bitte bis 17.01.2020 an stefanie.schmaus@lra-aic-fdb.de schicken.

Aichach 12.12.2019

Gez. Charlotte Martin-Stadler

Anlage



Indikatoren

Emissionen

- Treibhausgasemissionen Gesamt tCO_2-09
- Treibhausgasemissionen pro Einwohner tCO_2-09

Strom

Verbrauch

- Stromverbrauch Gesamt (MWh)
- Stromverbrauch pro BIP-Einheit (MWh/Einheit)
- Stromverbrauch pro Einwohner (MWh/Einwohner)
- Stromverbrauch verb. Gewerbe (MWh)
- Stromverbrauch verb. Gewerbe pro Umsatz Einheit (MWh/Umsatzeinheit)

Erzeugung

- Anteil der EE am Netstrom (%)
- Installierte Leistung Windkraft (MW)
- Stromproduktion Windkraft (MWh/Jahr)
- Installierte Leistung Photovoltaik (MWp)
- Stromproduktion Photovoltaik (MWh/Jahr)
- Installierte Leistung Wasserkraft (MWp)
- Stromproduktion Wasserkraft (MWh/Jahr)
- Installierte Leistung Biogas mit Methan (MW)
- Stromproduktion Biogas mit Methan (MWh/Jahr)
- Installierte Leistung sonstige Biomasse (MW)
- Stromproduktion sonstige Biomasse (MWh)

Wärme

Verbrauch

- Erdgasverbrauch Gesamt (MWh)
- Anzahl Ölkessel nach Größenklassen
- Anzahl Holzcentralheizungen nach Holzart u. Größenklassen
- KfW-Fördermittel für Bau- u. Sanierungsprogramme (Anzahl Wohnbauprojekte)

Erzeugung

- Installierte Kollektorfläche
- Solarthermie (qm)
- Heizenergieträger Neubau (Prozent des Grundwasser)
- Genehmigungen Grundwasser
- Wärmepumpen (Anzahl)

Verkehr

- PKW-Dichte (PKW pro 1000 Einwohner)
- Modal Split
- ÖPNV-Jahresabonnements (Anzahl)

Energetische Sanierung Altbau (für Energieeffizienz)

EL-Heizung (KfW-Förderung)

Einzelne Personenn (KfW-Förderung)

Biomasse-Heizkraftwerke

Wärmepumpen Stromverbrauch

Speicherung Strom Gas

Sonderlösungen (Bspw.)

Luftwärmepumpe

Speicherung (für Erzeugung)